

IM FOKUS

Ausgabe 05 | Juli 2014 | www.forum-seniorenarbeit.de

Inforeihe des
Forum
Seniorenarbeit
NRW

digital

Apps

Cloud

e-Mail

Homepage

online

Chat

Open source

Ran ans Netz

Das Internet in der Seniorenarbeit

(N)onliner

Website

Lernen

Internet

Community

Content

Blog

E-Learning

Smartphone

Nettikette

Tablet

Online-Shopping

LokOG

Das Forum Seniorenarbeit
ist ein Projekt des



Kuratorium
Deutsche Altershilfe

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein Internetauftritt gehört heute dazu

Im Gespräch mit Stefan Schneider, Mitglied der ZWAR-Gruppe „Korschenbroich Montag“

Korschenbroich ist eine Kleinstadt am Niederrhein mit 32.000 Einwohner/-innen und fünf lokal orientierten ZWAR-Gruppen. Die fünf Gruppen waren bis Ende 2013 auf einer gemeinsamen Website vertreten, inzwischen hat jede ZWAR-Gruppe eine eigene Website. Außerdem gibt es noch eine gemeinsame Homepage aller Korschenbroicher ZWAR-Gruppen (www.zwar-korschenbroich.de) mit allgemeinen Informationen und Links zu den jeweiligen Gruppen. **Stefan Schneider** ist Mitglied der ZWAR-Gruppe „Korschenbroich Montag“ und webmaster für die Homepage dieser Gruppe.



Forum Seniorenarbeit: Herr Schneider, Korschenbroich erscheint überschaubar, man könnte vermuten, dass Ihre Kommunikation auch ohne eine eigene Website gut funktioniert. Wofür brauchen Sie die Seite?

Stefan Schneider: Nun, wir sind in der ZWAR-Montagsgruppe etwa 40 bis 60 Personen (was auch für die anderen ZWAR Gruppen in Korschenbroich zutrifft), die sich regelmäßig zu den verschiedensten gemeinsamen Aktivitäten treffen. Die

allgemeine Kommunikation untereinander ist auf e-Mail und Internet fixiert, die „besondere“ Kommunikation sind natürlich die persönlichen Kontakte und Gespräch. Die meisten von uns kennen diese Kommunikationsmittel aus ihrem beruflichen Alltag, der in der Regel noch nicht so lange zurückliegt. In der Arbeitswelt waren bzw. sind die Online-Kommunikationsmittel für die meisten selbstverständlich. Da bietet es sich an, das Internet auch für ZWAR zu

nutzen und über eine eigene Homepage auch die Kommunikation mit der Außenwelt zu führen.

Forum Seniorenarbeit: Herr Schneider, wie ist Ihre Website entstanden?

Stefan Schneider: Die erste ZWAR-Gruppe „Liedberg-Glehn“ wurde 2008 gegründet und hatte sich ziemlich schnell eine eigene Website zugelegt. 2009 gründeten sich die nächsten zwei Gruppen in den Ortsteilen Alt-Korschenbroich, Pesch und Herrenshof und ein Jahr später zwei weitere Gruppen in Kleinenbroich. Alle Gruppen waren sich einig, dass man sowohl für die interne als auch externe Kommunikation einen Internetauftritt haben sollte.

Schnell einigte man sich darauf, die bestehende Homepage zu erweitern und einige Seiten für die jeweiligen Gruppen aufzubereiten. Mit Ausnahme der Abendgruppe aus Kleinenbroich waren alle für dieses Vorgehen. Die Kleinenbroicher plädierten von vornherein für einen eigenen Webauftritt, den sie mit Unterstützung von Jimdo, einem preiswerten und leicht bedienbaren Websystem, realisierten. Die Korschenbroicher Website war dagegen mit dem Content Management System Joomla aufgebaut, einem



Startseite Über ZWAR ZWAR Liedberg-Glehn ZWAR Korschenbroich Montag ZWAR Korschenbroich Dienstag

ZWAR Kleinenbroich Nachmitag ZWAR Kleinenbroich Abend Aktuelles Kontakt

Willkommen

ZWAR Gruppen in Korschenbroich

In Korschenbroich sind seit 2008 fünf ZWAR Gruppen entstanden. Die erste ZWAR Gruppe **Korschenbroich Liedberg-Glehn** wurde im April 2008 gegründet, zunächst für die Stadtteile Liedberg und Glehn. Im November 2009 sind für Alt-Korschenbroich, Pesch und Herrenshof zeitgleich zwei weitere Gruppen für **Korschenbroich Montags** und **Dienstags** gestartet. Im November 2010 sind im Stadtteil Kleinenbroich nochmals zwei weitere Gruppen entstanden, die sich dienstags treffen, aufgeteilt in **Kleinenbroich Nachmitagsgruppe** und **Abendgruppe**.

Diese Gruppen organisieren und agieren jeweils eigenständig. Es gibt auch gemeinsame Aktionen. Beispiele: Foto-, Video-, Metallbearbeitung, gemeinsame Feste, Veranstaltungen oder Vorträge.

Wenn wir dich neugierig gemacht haben, besuche doch einfach mal eine der Gruppen in deiner Nähe. Im Basistreffen kannst du am besten einen ersten Eindruck über die Aktivitäten der Gruppe bekommen und für dich attraktive Angebote finden. Gerne nehmen wir auch deine Vorschläge auf, die du mit einer Gruppe umsetzen möchtest.

Unsere Treffen und die Mitgliedschaft sind kostenfrei und jederzeit beendbar. Falls doch nicht die richtigen Angebote für dich dabei sind.

Basistreffen alle 2 Wochen

Montag 17. Februar 13:30 bis ca. 19:00 Uhr
Basistreffen der **Gruppe Liedberg-Glehn** im Sandbaumhof in Liedberg

Dienstag 18. Februar 10:30 bis 18:00 Uhr
Kleinenbroich Nachmitag im alten Daneshof Kleinenbroich Ledestraße

Dienstag 18. Februar 18:30 bis 20:30 Uhr
Kleinenbroich Abend im alten Bahnhof Kleinenbroich Ledestraße

Montag 19. Februar 13:00 bis

Homepage aller fünf Korschenbroicher ZWAR-Gruppen

System, das relativ kompliziert zu handhaben ist. Ende 2013 wurde jedoch der Server, auf dem die Korschenbroicher Website installiert war, aufgegeben. Alle beteiligten Gruppen haben daraufhin spontan entschieden, sich vom Joomla-System zu trennen und mit Jimdo neue Homepages für die eigenen Gruppen aufzubauen.

Forum Seniorenarbeit: Der Aufbau einer Website ist durch die kostenlosen Redaktionssysteme Wordpress oder Jimdo vom Prinzip her leicht zugänglich und nutzbar. Trotzdem muss es einen oder eine geben, der sich dem Thema Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung über das Internet annimmt. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht – konnten Sie leicht Mitwirkende finden?

Stefan Schneider: Durch die Erfahrungen der Kleinenbroicher Abendgruppe wurde es den anderen leicht gemacht, sich mit Jimdo anzufreunden. Innerhalb der fünf ZWAR-Gruppen haben sich einige Interessierte gefunden, die den Aufbau mit dem Jimdo-System vorgenommen haben. Peter Scholtes aus der Kleinenbroicher Abendgruppe hat dabei gute Hilfestellung geleistet.

Forum Seniorenarbeit: Hatten diejenigen, die Ihre Website betreiben, Erfahrungen in dem Bereich? Oder haben sie sich das Wissen neu erworben?

Stefan Schneider: Dank Jimdo ist es relativ einfach, eine Homepage zu erstellen. Auch wenn meine Kenntnisse relativ gering waren und sind, kommt man recht schnell zu brauchbaren Ergebnissen. Nach einiger Zeit des Probierens und gegenseitiger Hilfe haben wir nun in jeder Gruppe einen passablen Internetauftritt.

Forum Seniorenarbeit: Können an Ihrer Seite auch Außenstehende

ZWAR-Korschenbroich - Montag



Auszug aus Website der Korschenbroicher ZWAR-Montagsgruppe

mitwirken? Können Kommentare hinterlassen werden, Meldungen / Termine eingestellt werden o. ä.?

Stefan Schneider: In unserer Gruppe (Montag) können drei Personen die Website mit Inhalten füllen. Regelmäßig werden die Protokolle unserer Basistreffen und die Termine unserer Aktivitäten eingestellt. Für beide Bereiche sind die Zugriffe eingeschränkt. Nur ZWAR-Mitglieder können mit einem Passwort zugreifen. Ansonsten können sich Außenstehende alles ansehen und durch eine Mail-Verbindung mit dem Webmaster in Kontakt treten.

Forum Seniorenarbeit: Wie hat sich durch Ihre Website Ihre Arbeit verändert, sowohl im Positiven als auch im Negativen?

Stefan Schneider: Die eigene Website und die vereinfachte Bedienung haben das Interesse daran gestärkt. Alle Mitglieder greifen darauf zu. Durch die Möglichkeit, Bilder einzustellen, wird die Seite noch attraktiver. Und nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für Außenstehende.

Etlliche neue Mitglieder in unseren ZWAR Gruppen beziehen sich auf unsere Internetseiten, durch die sie auf ZWAR aufmerksam geworden sind. Die Mehrarbeit hält sich in Grenzen.

Forum Seniorenarbeit: Was empfehlen Sie anderen Gruppen, die sich mit „Neuen Medien“ präsentieren und Vernetzen wollen?

Stefan Schneider: Ausprobieren. Wenn man noch keine Erfahrung damit hat, sollte man die kostenlosen Angebote von Jimdo, Wordpress o. a. ansehen und ausprobieren. Ein Internetauftritt gehört heute dazu. Die Möglichkeiten der Kommunikation innerhalb der Gruppe und nach außen sind einfach vielfältiger.

Forum Seniorenarbeit: Herr Schneider, wir danken Ihnen für das Interview.

■ *Das Interview führte Gabi Klein, Forum Seniorenarbeit.*